



Feuerwehr-Otti

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Ottenschlag 2024



2024

Neues Fahrzeug - HLFA3 3000
Umbau Feuerwehrhaus

MAIBAUMAUFSTELLEN

Mittwoch, 30. April 2025 ab 18:00 Uhr
Oberer Markt bei der Sparkasse

musikalische Umrahmung durch die
Trachtenkapelle Ottenschlag



FLORIANIFEIER

Hl. Messe und Fahrzeugsegnung

Sonntag, 04. Mai 2025

musikalisch umrahmt von der
Trachtenkapelle Ottenschlag

Kranzniederlegung und Angelobung

55. Sommerfest Ottenschlag

www.sommerfest.co.at

FR, 25. Juli 2024



Dirndl-Rocker
LIVE



ANNA-CARINA
WOITSCHACK

SA, 26. Juli 2024



SO, 27. Juli 2024

TRACHTENKAPELLE
OTTENSCHLAG



FREITAG+
SAMSTAG
TEICH-
CLUBBING



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bevölkerung von Ottenschlag!**

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir blicken mit Stolz auf die vielfältigen Herausforderungen und Projekte zurück, die wir gemeinsam gemeistert haben.

Ein herausragender Meilenstein war die Anschaffung unseres neuen, topmodernen Einsatzfahrzeuges, dem HLFA3-3000. Dieses konnten wir am 7. November in Dienst stellen. Mit diesem hochmodernen Fahrzeug sind wir für zukünftige Einsätze noch besser ausgerüstet. Details zu diesem Fahrzeug finden Sie in einem eigenen Bericht einige Seiten weiter.

Da die Feuerwehr Ottenschlag einen Kostenanteil in der Höhe von € 100.000,- für dieses Fahrzeug aufbringen muss, bitte ich Sie, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, uns bei der geplanten Haussammlung im Frühjahr 2025 entsprechend zu unterstützen. Dafür darf ich schon jetzt ein aufrichtiges Dankeschön aussprechen. Es werden noch entsprechende Termine für eine Besichtigung des Fahrzeuges im Frühjahr ausgesendet! Die Segnung ist am Sonntag, dem 4. Mai 2025, im Rahmen der Florianifeier vorgesehen.

Ein weiterer großer Schritt war der Umbau unseres Feuerwehrhauses. Der erste Abschnitt dieses umfassenden Projekts wurde erfolgreich abgeschlossen, was uns sowohl in unserer täglichen Arbeit als auch

bei zukünftigen Herausforderungen unterstützen wird. Ich möchte mich bei meinen Feuerwehrmitgliedern an dieser Stelle für mehr als 2.000 geleistete Arbeitsstunden, alleine für den Umbau, nur in diesem Jahr bedanken. Der zweite Abschnitt des Umbaus ist bereits für 2025 geplant, und wir freuen uns darauf, dieses Projekt weiterzuführen und abzuschließen.

Im Rahmen des Sommerfestes fand der Landeswandertag der NÖ Senioren in Ottenschlag statt. Wir konnten 3.000 Gäste in unserer Gemeinde begrüßen und hatten so manche Herausforderung, teilweise erst am Abend vor der Veranstaltung, zu meistern. Herzlichen Dank an dieser Stelle der Marktgemeinde Ottenschlag mit Bgm. Paul Kirchberger und dem Seniorenbund Kirchschatz/Ottenschlag für die gute Zusammenarbeit.

Im September wurden wir durch die Hochwasserkatastrophe sehr gefordert. Die Feuerwehr Ottenschlag musste mehr als 20 Einsätze abarbeiten, war bei Dammbesichtigungen im Einsatz und wurde zu 3 KHD Einsätzen in Zwettl, Zelking-Matzleinsdorf (ME) und in Moosbierbaum (TU) angefordert. Diese landesweite Katastrophe war die eindrucksvollste Leistungsschau unserer niederösterreichischen Feuerwehren in der Geschichte!

Ich darf mich bei Ihnen, liebe Bevölkerung von Ottenschlag, für Ihre großzügige Unterstützung, die Sie uns zukommen lassen, herzlich bedanken. Ohne Ihre finanzielle Hilfe könnten wir unseren Dienst- und Einsatzbetrieb nicht aufrechterhalten.

Herzlichen Dank an die Marktgemeinde Ottenschlag, die Polizeiinspektion, die Straßenmeisterei, die Gewerbebetriebe, die Sponsoren und alle Vereine in Ottenschlag für die sehr gute Zusammenarbeit.

Der Erfolg dieses Jahres ist das Ergebnis unserer gemeinsamen Anstrengungen. Daher möchte ich ein aufrichtiges Dankeschön an meine Feuerwehrmitglieder für ihren unermüdlichen Einsatz und die Kameradschaft aussprechen. Ebenso bedanke ich mich bei ihren Familienangehörigen für das entgegengebrachte Verständnis!

Wir sind bereit, uns neuen Herausforderungen zu stellen und weiterhin alles für den Schutz und die Sicherheit unserer Mitmenschen zu tun.

„Gott zur Ehr´,
dem Nächsten zur Wehr“
Ihr/Euer

Einar Ruth
Abschnittsbrandinspektor

Umbau des Feuerwehrhauses

Bericht ABI Elmar Ruth

Die erste Bauphase des umfassenden Umbaus des Feuerwehrhauses wurde erfolgreich abgeschlossen. Das Projekt, das durch den außergewöhnlichen Einsatz der Feuerwehrmänner und -frauen sowie durch die Unterstützung der Marktgemeinde Ottenschlag und des Landes Niederösterreich realisiert wurde, stellt einen wichtigen Schritt in die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr dar.

Umfang und Details des Umbaus

Der Umbau des Feuerwehrhauses in Ottenschlag umfasste eine Reihe von Maßnahmen, die darauf abzielten, die Infrastruktur zu modernisieren und den modernen Anforderungen an die Feuerwehr gerecht zu werden. Zu den wichtigsten Maßnahmen gehören:

1. Einbau einer modernen Pelletsheizung: Die alte Ölheizung wurde durch den Einbau einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Heiztechnologie mit Pellets ersetzt. Dadurch können Ressourcen und Heizkosten in Zukunft eingespart werden. Im Fall eines Blackouts ist somit die Wärmeversorgung im Feuerwehrhaus gewährleistet.



2. Anschaffung eines Notstromaggregats: Das Feuerwehrhaus kann bei einem Blackout eine entscheidende Rolle als „Lichtin-

sel“ übernehmen. Es bietet der Bevölkerung nicht nur Schutz vor Dunkelheit und Kälte, sondern auch eine stabile Kommunikations- und Hilfsinfrastruktur in einer Krisensituation. Damit wird das Feuerwehrhaus zu einem wichtigen Rückhalt für die Marktgemeinde in Notlagen. Deshalb kann die neue Sirene auch bei Stromausfällen Zivilschutzsignale wiedergeben.

3. Errichtung eines neuen Feuerwehrturms: Ein zentrales Element des Umbaus war der **Feuerwehrturm**, der für die Ausbildung und Übungen der Feuerwehrmänner und -frauen von großer Bedeutung ist. Der Turm dient als Übungseinrichtung für Höhen- und Rettungsübungen und stellt einen wertvollen Beitrag zur praktischen Ausbildung dar. Des Weiteren wird er für die Trocknung der im Einsatz verwendeten Schläuche genutzt. Die neue, moderne Sirene wurde ebenfalls am Feuerwehrturm montiert.

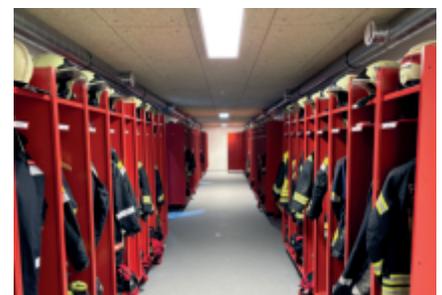


4. Neue Sektionaltore in der Fahrzeughalle: Die Fahrzeughalle wurde mit **drei neuen Sektionaltoren** ausgestattet, die für eine schnelle Ausfahrt der Feuerwehrfahrzeuge im Einsatzfall sorgen. Diese Tore ersetzen die alten und undichten Tore und tragen zur Verbesserung der Effizienz und Sicherheit bei.

5. Erneuerung der Betonplatte in der Halle 2: Die **Betonplatte** in der **Halle 2** wurde vollständig erneuert, da die alte Plattenkonstruktion stark beschädigt war. Diese Maßnahme war notwendig, um die Halle weiterhin als sicheren und funktionalen Raum für die Fahrzeug- und Geräteeinlagerung nutzen zu können.



6. Errichtung einer neuen Umkleide mit Einsatzspinden: Im Zuge des Umbaus wurde eine moderne **Umkleide** eingerichtet, die mit **Einsatzspinden, Fußbodenheizung** und einer Dusche ausgestattet wurde. Diese neuen Einrichtungen verbessern nicht nur die Hygiene, sondern auch den Komfort der Feuerwehrmitglieder.



7. Sanierung des Bodens in der Halle 1: Der Boden in **Halle 1** wurde mit einer **Epoxidharzbeschichtung** saniert. Diese neue Beschichtung sorgt für eine robuste, pflegeleichte und langlebige Oberfläche, die den hohen Anforderungen des Feuerwehrbetriebs standhält und den Boden gleichzeitig vor Abnutzung schützt.

8. Dämmung der Außenwände: Im Rahmen des Umbaus wurde die **Dämmung der noch nicht gedämmten Außenwände** vorgenommen. Diese Maßnahme verbessert die Energieeffizienz des Feuerwehrhauses und trägt dazu bei, die Heizkosten zu senken



Zusammenarbeit und Finanzierung

Der Umbau des Feuerwehrhauses war nur durch das Engagement der Feuerwehrmitglieder sowie durch die enge Zusammenarbeit mit der **Marktgemeinde Ottenschlag** und dem **Land Niederösterreich** möglich. Insgesamt wurden mehr als **2.000 Arbeitsstunden** von den Feuerwehrmitgliedern in **Eigenregie** erbracht. Dies war ein entscheidender Faktor, um das Projekt innerhalb des vorgegebenen Budgets umzusetzen.

Ausblick: Geplante Sanierung des Verwaltungsgebäudes

Mit der erfolgreichen Fertigstellung des ersten Abschnittes des

Umbaus des Feuerwehrhauses blicken wir bereits auf die nächsten, geplanten Sanierungsmaßnahmen. Im kommenden Jahr steht die **Sanierung des Verwaltungsgebäudes** an. Dabei werden die **WC-Anlagen**, das **Kommando- und Verwaltungsbüro**, der **Bereitschaftsraum**, der **Schulungssaal**, die **Schmutzschleuse**, sowie die **Küche** renoviert und modernisiert. Es ist ebenfalls der **Einbau eines Stiegenaufgangs** und der **Ausbau des derzeitigen Dachbodens** vorgesehen. Diese Sanierungsmaßnahmen sollen die Arbeitsbedingungen für die Feuerwehrmänner und -frauen weiter verbessern und das Feuerwehrhaus zu einem noch funktionaleren und angenehmeren Arbeitsumfeld machen.

Abschließend möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Ottenschlag bei allen Beteiligten für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken. Besonders hervorzuheben ist die Bereitschaft der Feuerwehrmitglieder Arbeiten in Eigenregie zu leisten, was den Umbau erst möglich machte. Ohne diesem tatkräftigen Einsatz der Feuerwehrmitglieder sowie der Unterstützung durch die **Marktgemeinde Ottenschlag** und des **Landes Niederösterreich** wäre dieses Projekt nicht realisierbar gewesen.

Mit dem Umbau des Feuerwehrhauses wird die Feuerwehr Ottenschlag bestens für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet sein und kann ihre wichtige Aufgabe zum Schutz der Bevölkerung unter optimalen Bedingungen erfüllen.



Mitgliederversammlung

Kommandant Elmar Ruth berichtete über ein sehr intensives und ereignisreiches Jahr für die Feuerwehr Ottenschlag. Mit einem aktuellen Mannschaftsstand von 124 Mitgliedern wurden im abgelaufenen Jahr 68 Einsätze mit 625 eingesetzten Mitgliedern und 901 Einsatzstunden geleistet. Dramatisch waren davon u.a. 3 Brandeinsätze und 56 technische Einsätze, teilweise auch mit Menschenrettung. Neben den Einsätzen gab es noch 248 andere Tätigkeiten mit 1.459 Mitgliedern und 7.156 Stunden sowie 27 verschiedene besuchte Kurse mit 45 Mitgliedern und 412 Stunden. Das ergibt eine Gesamtstatistik von 388 Ereignissen mit 2.543 Mitgliedern und 9.381 Stunden. Umgerechnet 243 Arbeitswochen oder mehr als 5 Vollzeitbeschäftigte für 1 Jahr.

Das 53. Sommerfest inklusive dem Bezirksmusikfest wurde wieder bestens organisiert und zeigte, wie hervorragend hier die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen ist, im Besonderen mit der Trachtenkapelle Ottenschlag.

Eine mobile Waldbrandeinheit vom Land NÖ wurde in Ottenschlag stationiert. Im Feuerwehrhaus wurde die alte Ölheizung durch eine moderne Pelletsheizung ersetzt und Dank der Unterstützung von Land

und Gemeinde ein Notstromaggregat angeschafft, das im Falle eines Blackouts das Feuerwehrhaus autark versorgen kann.

Bei den 54. Abschnittsfeuerwehroleistungsbewerben in Grafenschlag trat Ottenschlag mit 2 Gruppen an. In gewohnter Weise trugen alle Chargen ihre Fachberichte vor, wobei Kommandant Stellvertreter Willi Wagner sehr eindrucksvoll über 32 Ausbildungstätigkeiten mit 366 eingesetzten Mitgliedern und 707 Einsatzstunden referierte.

Bürgermeister Paul Kirchberger bedankte sich beim Kommando und allen Mitgliedern der Wehr für die vielen freiwillig geleisteten Stunden. Er betonte die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und versprach weiterhin seine volle Unterstützung für die Feuerwehr Ottenschlag, vor allem für den geplanten Umbau der Fahrzeughallen und den Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges.

Kommandant Ruth bedankte sich aufrichtig bei allen Kameraden, den Kollegen im Kommando und allen Chargen für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, denn nur so konnte und kann auch in Zukunft im Sinne der Feuerwehr und der Kameradschaft die Sicherheit der Bevölkerung garantiert werden.



Florianifeier

Im Zuge der Floriani Feier gab es neben der traditionellen Kranzniederlegung auch viele Auszeichnungen, Beförderungen und Ehrungen.

- Das Versprechen der Feuerwehrjugend gaben Sebastian Kreuzer, Samuel Kreuzer, Bernhard Wiesinger, Timo Weidenauer, David Schwarzl, Sebastian Leitner, Niklas Schramhofer und Moritz Ballwein.
- Wissenstestspiel in Bronze: Samuel Kreuzer und Sebastian Kreuzer
- Wissenstest in Bronze: Bernhard Wiesinger, Davis Schwarzl, Timo Weidenauer, Sebastian Leitner
- Wissenstest in Silber: Marvin Mosgöller, Xaver Siegl
- Angelobung zum aktiven Mitglied der Feuerwehr: PFM Justin Hackl
- Funkleistungsabzeichen 2024: FM Jenifer Fischer, HFM Andreas Weninger
- Übertritt in die FF Ottenschlag und Ernennung zum Zugstruppkommandant: FT Florian Rehberger
- Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes: Lukas Haider-Stern, Wolfgang Hackl



↳ BGM Paul Kirchberger, OBI Willibald Wagner, FKURAT Andreas Hofmann, ABI Elmar Ruth, OV Martin Bromnik



Landeswandertag der Senioren 2024



Der 27. Landes-Wandertag der NÖ's Senioren wurde am 26. Juli in der Gemeinde Ottenschlag ausgetragen. Zum anschließenden Festakt waren auch Landtagspräsident Karl Wilfing und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister gekommen.



Zwei Wanderstrecken hatte die Sektion Wandern-Schilau mit Obfrau Claudia Stöcklhuber und ihrem Stellvertreter Helmut Teuschl für die NÖ's Senioren vorbereitet – beide mit Start und Ziel beim Festzelt der FF Ottenschlag, die an diesem Wochenende ihr Sommerfest veranstaltete. Die kurze Strecke mit 4,3 km führte vorbei am Oberen Ortsteich, am Lebens.Resort und anschließend durch den Wald zur Labstelle beim Hubertusstadion, wo die Wanderer von der Sektion Wandern-Schilau bewirte wurden.



Auf der langen Strecke waren 9,4 km zu bewältigen – zunächst über Jungschlag und zur Labstelle beim Waldviertler Mohnhof der Familie Greßl. Hier konnten auch das Mohnmuseum und der Mohnshop besichtigt werden. Um die kulinarische Versorgung kümmerten sich die NÖ's Senioren der Ortsgruppe Ottenschlag-Kirchschatz mit Obfrau Christa Jager. Hier gab es natürlich auch Mohnnudeln und Mohnzelten der Familie Greßl. Für angenehme Hintergrundmusik sorgten Beate und Reinhard Hörth. Geboten wurden auch Traktorrundfahrten, geführte Ortsrundgänge und ein Hilfswerk-Bus. Beim Ziel im Festzelt spielte die „Böhmische“ – ein Ensemble der Trachtenkapelle Ottenschlag – unter der Leitung von Gerhard Katzinger einen Frühschoppen, der vom ehemaligen FF-Abschnittskommandanten Willi Renner moderiert wurde. Sein



Dank galt „den Damen und Herren in der Küche, den Kellnerinnen und Kellnern und allen Helfern“.

Beim anschließenden offiziellen Teil begrüßte Landesgeschäftsführer Johann Bauer mehr als 3000 Gäste, zahlreiche politische Vertreter sowie den Senioren-Landesobmann und seine vier Stellvertreter, darunter „Lokalmatadorin“ Angela Fichtinger. „Genau vor zehn Jahren waren wir schon hier, und das ist uns in bester Erinnerung geblieben.“ Er dankte Kommandant Elmar Ruth und der Freiwilligen Feuerwehr, denn „ohne sie wäre so eine Veranstaltung nicht möglich“. Dem Dank schloss sich auch der Kommandant an und freute sich, „dass wir das gestemmt haben.“ Bürgermeister Paul Kirchberger stellte kurz die Gemeinde Ottenschlag mit den vielen Vereinen vor. Landesobmann Herbert Nowohradsky nannte das Motto „Senioren in Bewegung“, aber „wir haben ein breites Angebot, und bei den Senioren geht es auch um Gemütlichkeit“. Landtagspräsident Karl Wilfing stellte fest: „Statistisch haben die Wanderer der Senioren Ottenschlag erobert. Wir sind dreimal so viele Leute als Ottenschlag Einwohner hat. Trotzdem haben alle was zu essen und zu trinken – danke an die Feuerwehr. Es ist großartig hier, wir kommen wieder!“ Dann holte er den längst dienenden Bürgermeister Niederösterreichs auf die Bühne: Johann Hofbauer aus Großgöttfritz.

„Diese schiere Menge ist wirklich beeindruckend“, meinte schließlich Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und nannte einige Aktivitäten für die Senioren. Zuletzt übergab die Obfrau der Ortsgruppe Ottenschlag-Kirchschatz, Christa Jager, den Wanderstab und Hut an

Obfrau Elisabeth Hartner und Bürgermeister Harald Leopold aus Langenlois, wo der nächste Senioren-Wandertag stattfinden wird.



Die Veranstalter und Ehrengäste beim Landes-Senioren-Wandertag in Ottenschlag: FF-Kommandant Elmar Ruth, Moderator Landesgeschäftsführer Johann Bauer, Landtagspräsident Karl Wilfing, Bürgermeister Harald Leopold und Obfrau Elisabeth Hartner aus Langenlois, Abgeordneter Lukas Brandweiner, Landesobmann Herbert Nowohradsky, Obfrau Christa Jager, Bürgermeister Paul Kirchberger, Landesgeschäftsführer Walter Hansy, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (v. l.).

Sommerfest



Drei Tage lang war Volksfeststimmung am Freizeitgelände vor dem Feuerwehrhaus beim Oberen Orts-
teich.

Diesmal hatten die Mitglieder und die unzähligen Helfer der FF Ottenschlag eine besondere Herausforderung zu bewältigen, denn am Freitag sorgten sie für die Verköstigung von mehr als 3000 Wanderer beim Landeswandertag der NÖ's Senioren. Vor der Eröffnung des Sommerfestes am Freitagabend durch Kommandant Elmar Ruth im Festzelt spielte die Trachtenkapelle

Ottenschlag mit Stabführerin Ulrike Höllmüller ein Platzkonzert. Dann erfolgte der Bieranstich mit Bürgermeister Paul Kirchberger und Karl Schwarz von der Privatbrauerei Zwettl.

Beste Stimmung machte die oberösterreichische Band „Mountain Crew“ mit typischer Bierzelt-Musik. Zu „Highway to Hell“ präsentierten sie ihre durchtrainierten nackten Oberkörper. Der Tiroler Entertainer Matty Valentino traf dann leider weniger den Geschmack des Publikums. Die Jugend kam an beiden Tagen beim Teichclubbing im großen Discozelt auf ihre Kosten.

Am Samstag begann das Programm mit einem Kindernachmittag. Nach dem Kinderschminken unterhielt Clown Poppo die jüngsten Gäste. Danach veranstalteten einige ehemalige Fußballer – Gernot Ruth,

Alfred Huber, Richard Fischer und Franz Draxler – ein Legendentreffen (siehe Sport). Die Band „SÖS“ aus Großweißenbach – Fabian Stocker, Martin Öckl, Tom Schießwald und Emilia Schindler – bot am Abend hervorragende Musik mit viel Austropop und internationalen Hits. Dazwischen trat die steirische Schlagersängerin Marlena Martinnelli auf.

Traditionell begann der Sonntag mit dem Frühschoppen der Trachtenkapelle Ottenschlag unter der Leitung von Kapellmeister Christopher Holzer. Den Nachmittag gestalteten im vollen Festzelt „Die jungen Waldensteiner“. Wie immer gab es eine Blutspendeaktion und ein Riesenwuzzler-Turnier. Sieger unter den acht Mannschaften waren die „Spitzkicker“ vor SCU Kottes und FC Holzweg. Das Losglück beim Sommerfestquiz hatte Thomas Frühwirth aus Armschlag. Er gewann ein Sparbuch mit 700 Euro von der Waldviertler Sparkasse, vertreten durch Elisabeth Weinmann.



Berichte © Reinhard Hofbauer, Fotos: Reinhard Hofbauer, Martin Rehberger



Feuerwehrjugend



Mit heutigem Stand zählt die Feuerwehrjugend 10 Mitglieder.

Neue Mitglieder: Niklas Schramhofer, Moritz Ballwein

In den Aktivstand überstellt: Marvin Mosgöller

Am 16.03.2024 fand der Wissenstest in Echsenbach statt, bei dem die Burschen ihr Wissen unter Beweis stellen mussten und diesen mit Bravour bestanden.

Wissenstest in Bronze: Bernhard Wiesinger, Timo Weidenauer, Sebastian Leitner, David Schwarzl

Wissenstest in Silber: Marvin Mosgöller, Xaver Siegl

Wissenstestspiel Bronze: Samuel Kreuzer, Sebastian Kreuzer

Das Abzeichen wurde den Mitgliedern der Feuerwehrjugend zu Floriani durch Kommandant Elmar Ruth überreicht.

Im Sommer fanden einige Übungen statt zum Beispiel, richtiges Absichern der Unfallstelle, Wasserversorgung, Umgang mit verschiedenen Geräten und vieles mehr.

Nach dem Sommerfest verabschiedeten wir uns in die Sommerpause und nach den Ferien ging es auch schon wieder weiter.

Ausrückungen: Maibaum aufstellen, Floriani, Fronleichnam, Sommerfest, Allerheiligen.

Derzeit befinden sich die Jugendmitglieder bei der Vorbereitung zur Erprobung und dann später im Frühling zum Wissenstest.

Ende Dezember fand die Weihnachtsfeier statt und somit verabschiedet sich die Feuerwehrjugend in die Weihnachtsferien.

Du bist zwischen 10 und 14 Jahren alt und möchtest bei der Feuerwehrjugend Ottenschlag dabei sein? Dann melde dich bei jedem Feuerwehrmitglied oder bei unserem Jugendbetreuer Daniel Urban 0664/75 10 3631.

Wir freuen uns auf dich!



HLFA3

Mercedes Atego 1730 4x4; Gesamtr

Aufbau Rosenbauer AT Face-lift mit N35 Pumpe, 3500l/min bei 10 Bar mit Normaldruck Schnellangriffseinrichtung 30m und Straßenwaschanlage LED Umfeldbeleuchtung für Nah- und Fernbereich, LED Lichtmast 8x 4000Lumen kann direkt vom Fahrzeug aus betrieben werden, ohne Stromerzeuger.

Stromerzeuger 13,6 kVA
Seilwinde 50kN

Sonderausrüstung:

Hydraulisches Rettungsgerät
Rettungsplattform
Korbtrage und Schaufeltrage
Rettungssäge
Wärmebildkamera
LED-Akku Scheinwerfer
Milwaukee Akkugeräte

Ein Hauptaugenmerk bei der Planung des Fahrzeuges lag darin das HLFA3 so identisch wie möglich zum TLFA aufzubauen. Das TLFA Mercedes Atego 1329 verfügt über denselben Radstand, Fahrzeugabmessungen und gleiche Fahrzeugbedienung. Auch die Geräteräume wurden so ähnlich wie möglich aufgebaut. Dies erleichtert nicht nur die Arbeit der Maschinisten, sondern verringert auch den Schulungsaufwand.

Das HLFA3 3000 ersetzt das RLFA 3000, Baujahr 1996, Mercedes 1627 AF.

Mit dem HLFA3 verfügt die Feuerwehr Ottenschlag über ein modernes Fahrzeug für sämtliche Einsätze.



3 3000

Nettomasse 16,9t, 300PS; Besatzung 1:7



Wir fahren 109 Einsätze mit 1422 Einsatzstunden, c

01.12.2023 bis

Neben den Einsätzen, wurden noch viele Stunden für Übungen,
Insgesamt 506 „Tätigkeiten“

Unsere Freizeit, fü

Am 24.12.2023 wurden insgesam
t 7 Einsätze abgearbeitet..
Von der PKW- Bergung bis zu
Freimachen von Straßen und
Sicherungsarbeiten.



, dabei waren insgesamt 904 Mitglieder eingesetzt.

bis 30.11.2024

n, Bewerbe, Kursteilnahmen, Ausbildung usw. aufgebracht.
n“ mit 11.463 Stunden!

für ihre Sicherheit!



ÖLaustritt, Ottenschlag



PKW-Bergung Endlas



PKW-Bergung-Hacklhof, 10.02.2024



Baum über Straße, 15.09.2024



LKW-Bergung in Groß Meinharts

HOCHWA



Vorbereitungsarbeiten



Moosbierbaum



Zelking



Zelking



Moosbierbaum



WASSER 2024



Zwettl



Bezirksführungsstab in Zwettl



Stausee Ottenstein



Schützenmühle



Armschlag



Armschlag



Weyerteich



Armschlag



Schützenmühle

2024 fanden 24 Übungen und Schulungen statt, mit 209 M



Atemschutzübung



Atemschutzübung



Schulung - Türöffnung



Funkübung



Maschinistenausbildung



Unterabschnittsübung



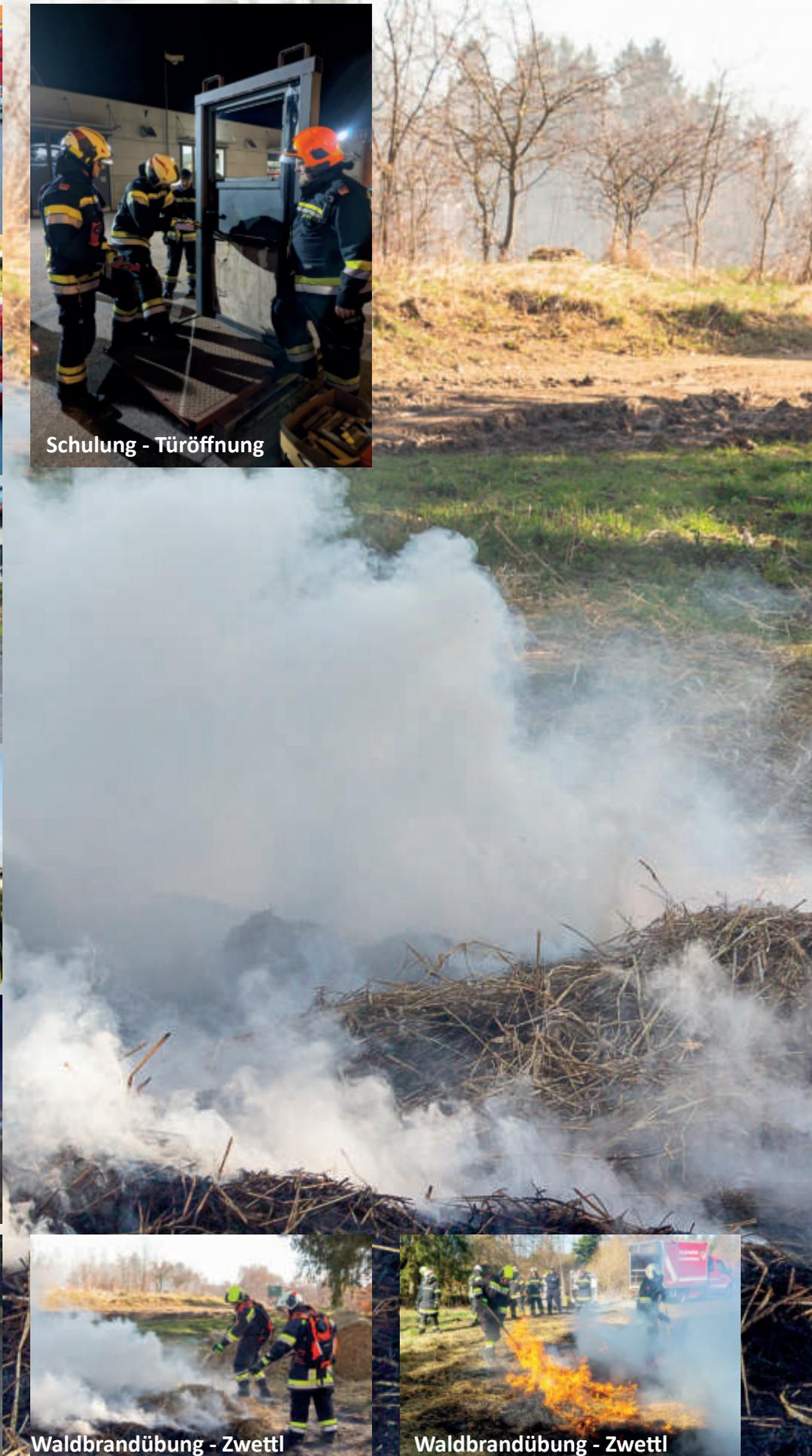
Unterabschnittsübung



Waldbrandübung - Zwettl



Waldbrandübung - Zwettl



Mitglieder bei 500 Stunden



Waldbrandbekämpfung mit dem Löschrucksack



Waldbrandübung - Zwettl



BM Maximilian Fichtinger nahm beim Waldbrandeinsatz in Korsika teil.



Waldbrandeinsatz in Korsika



Waldbrandeinsatz in Korsika

Geburtstage

90. Geburtstag

Franz Hahn



85. Geburtstag

Bgm a.D. Alfred Huber



50. Geburtstag

Elmar Ruth

Karl Lagler

Kommandant **ABI Elmar Ruth** feierte u.a mit LBDSTV Martin Boyer, BFKDT OBR Ewald Edelmaier mit VI Jürgen Kellner, AFKDT BR Franz Steininger mit VI Erwin Schnait, viele Kommandanten und Stv. vom Abschnitt Ottenschlag, zahlreiche Bewerber Kollegen, FKUR Andreas Hofmann, BGM Paul Kirchberger, TKO, Freunden, Wegbegleitern und natürlich mit den die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Ottenschlag, angeführt von KDTSTV OBI Willi Wagner und OV Martin Bromnik.

Sämtliche Gratulanten bedankten sich beim Jubilar für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschten ihm für die Zukunft weiterhin viel Gesundheit und Erfolg im Feuerwehrwesen.

EOBI Michael Renner und HFM Johann Hofbauer sorgten für Speis und Trank und DJ OBM Martin Mosgöller für gute Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden.



Anna Bucheger & Matthias Stummer zur Geburt ihres Sohnes Luis



Ernennungen

zum Oberbrandmeister

Martin Mosgöller

zum Oberlöschmeister

Stefan Kubicka

zum Oberfeuerwehrmann

Andreas Kreuzer

Marcel Nimpf

zum Feuerwehrmann

Michael Ludwig

zum Bewerbungsleiter bei Bezirks- und Abschnittsbewerben:

ABI Elmar Ruth

zum Bewerber beim Landesfeuerwehrbewerb:

BM Martin Mosgöller

zum Mitglied beim Sonderdienst LFKDO FMD:

V Manfred Fischer

... wir gratulieren

Stefanie & Maximilian Fichtinger zur Geburt ihrer Tochter Theresa.



Daniela & Florian Berger-Vieghofer zur Geburt ihrer Tochter Rosalie



Auszeichnungen

Verdienstzeichen ÖBFV 3. Stufe

ABI Elmar Ruth

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit

60 Jahre

HFM Karl Mörth

50 Jahre

HFM Paul Nazarevic

25 Jahre

OBM Martin Mosgöller





FM Paul Zottl unterstützt seit Februar unsere Feuerwehr als Gastmitglied. Wir wünschen ihm alles Gute für seine Aufgaben in der Feuerwehr Ottenschlag.

Wir durften den Kindern des Blaulichtcamps die Feuerwehr näher bringen. Vierundzwanzig begeisterte Kinder beschäftigen sich mit Polizei, Rotem Kreuz und der Feuerwehr. So konnten sie die Schutzausrüstung kennenlernen, durften selbst den Umgang mit einem Strahlrohr ausprobieren sowie viele Gerätschaften für die technischen Einsätze bewundern. Auch die Gefährlichkeit eines Fettbrandes wurde demonstriert.



Im Rahmen des Ankaufes des neuen HLFA 3 3000 konnte durch die finanzielle Unterstützung der EVN, mit Unterstützung von DI Walter Trachsler und der Initiative von Manfred Fischer, ein Defibrillator angekauft werden, der zukünftig bei Einsätzen und Veranstaltungen den eigenen Kameraden und der Bevölkerung Leben retten kann.



Kindergarten

Alle Kindergartengruppen des Kindergarten Ottenschlag/Kirchschlag besuchten die Freiwillige Feuerwehr Ottenschlag. Nach einer gemeinsamen Jause durften die Kinder viele verschiedene Tätigkeiten der Feuerwehr kennenlernen und auch die Ausrüstung probieren.



Im Juni veranstalteten die Turn- & Sportunion, die Trachtenkapelle und die Feuerwehr Ottenschlag gemeinsam das Fest der Sonnenwende.

Die Einnahmen dieser Sonnenwendfeier übergaben die Obfrau der TKO Veronika Bock, stellvertretend für die Union Cornelia Renner und stellvertretend für die Freiwillige Feuerwehr Kommandant Elmar Ruth einen Scheck für die Renovierung der Kirchenorgel Pfarrer MMag. Andreas Hofmann.



IMPRESSUM

Medieninhaber:
(Herausgeber, Verleger und Verlagsort)
Freiwillige Feuerwehr Ottenschlag

Für den Inhalt verantwortlich:
Kommandant ABI Elmar Ruth
Mail: elmar.ruth@feuerwehr.gv.at
Redaktion:
Elmar Ruth, Martin Bromnik, Manfred Fischer, Gernot Ruth, Willi Renner

Grundlegende Richtung: Tätigkeitsbericht der Feuerwehr Ottenschlag
Alle Beiträge und Fotos im „Otti“ sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwendung nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Jegliche missbräuchliche Verwendung wird geahndet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Grafik & Design, Layout:
Willi Renner

Druck: KASTNER Grafik 3910 Zwettl
Fotos: Reinhard Hofbauer, Martin Rehberger, FF Ottenschlag

IMPRESSIONEN

